

Mannheim, 16.11.2017

Roche startet Decision Support System für Tumorkonferenzen Optimierte Zusammenarbeit mithilfe der NAVIFY Tumor Board-Lösung

Seit Oktober steht medizinischem Fachpersonal für seine Tumorkonferenz das Decision Support System NAVIFY Tumor Board zur Verfügung. NAVIFY Tumor Board ist eine Lösung zur Verwaltung von Tumorkarten und zur Ausrichtung von Onkologie-Betreuungsteams auf Behandlungsentscheidungen. Die Informationen werden in einer sicheren und kompatiblen Cloud-Infrastruktur gehostet. So lassen sich die Patienteninformationen an einem Ort bündeln und Entscheidungen dokumentieren. Darüber hinaus unterstützt die Software als Workflow- und Entscheidungshilfe die Planung und Durchführung von Tumorkonferenzen – so werden Prozesse vereinfacht und standardisiert.

Zeit spielt in der Versorgung von Onkologie-Patienten eine wichtige Rolle – je schneller eine Entscheidung über die Behandlung getroffen werden kann, umso eher kann die Therapie eingeleitet werden. Während der Tumorkonferenz tauschen sich Experten aus den verschiedenen medizinischen Fachrichtungen über den Zustand und die weitere Behandlung des Betroffenen aus. Zentrales Element dieser Meetings sind Informationen zum Patienten, die von seiner Krankheitsgeschichte über Biomarkerergebnisse, radiologische Bilder bis hin zu Pathologieberichten reichen. Oftmals fließen in die Diskussion noch Artikel aus medizinischen Journals, Erfahrungen weiterer Experten oder Empfehlungen aus der medizinischen Fachliteratur mit ein, auch diese Informationen lassen sich in die Software einpflegen.

In der Vorbereitung zur eigentlichen Tumorkonferenz gilt es also nicht nur alle Daten zu sammeln, sondern diese auch für alle Teilnehmer verfügbar zu machen. Die NAVIFY Tumor Board aggregiert und integriert sämtliche relevante Patienten-Daten aus unterschiedlichen Quellen. So schafft das Decision Support System eine ideale Informationsbasis für alle Teilnehmer und unterstützt dabei, Prozesse zu verbessern und Abläufe zu vereinfachen. Sogar die Interaktion mit Experten, die nicht vor Ort sind, lässt sich über NAVIFY Tumor Board koordinieren. „Diese Software ist ein entscheidender Entwicklungsprozess in der personalisierten Versorgung von Krebspatienten“, betont Dr. Thomas Schinecker, Geschäftsführer der Roche Diagnostics Deutschland GmbH. „Durch die Integration aller Informationen können alle Teilnehmer des Tumorboards besser zusammenarbeiten und den einzelnen Fall gemeinsam prüfen.“

Über NAVIFY

Roche Diagnostics bringt mit NAVIFY ein Angebot auf den Markt, das die digitalen Möglichkeiten nutzt und medizinischen Fachkräften damit Technologien bereitstellt, die ihre tägliche Arbeit optimieren und so die Patientenversorgung verbessern. Neben der NAVIFY Tumor Board Lösung sind noch weitere Decision Support Systeme sowie IT-Anwendungen und Workflow-Lösungen geplant, die Akteure im Gesundheitssystem bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen unterstützen werden. Dabei haben Sicherheit und der Datenschutz von Patienteninformationen für Roche höchste Priorität. Die NAVIFY Tumor Board-Lösung basiert auf einer sicheren Cloud-Plattform, die HIPAA-kompatibel ist. Zum Start ist die NAVIFY Tumor Board-Lösung neben Deutschland in den USA, Großbritannien, Spanien, Schweden und der Schweiz verfügbar. Weitere Informationen unter:
www.navify.com/tumorboard

Über Roche

Roche beschäftigt in Deutschland rund 15.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Pharma und Diagnostik. Die großen operativen Gesellschaften sind an den drei Standorten in Grenzach-Wyhlen (Roche Pharma AG), Mannheim (Roche Diagnostics GmbH, Roche Diagnostics Deutschland GmbH, Roche Diabetes Care GmbH sowie Roche Diabetes Care Deutschland GmbH) und Penzberg (Biotechnologie-Kompetenzzentrum, Roche Diagnostics GmbH) vertreten. Die Schwerpunkte erstrecken sich über die gesamte Wertschöpfungskette der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostik: von Forschung und Entwicklung über Produktion, Logistik bis hin zu Marketing und Vertrieb, wobei jeder Standort neben dem Deutschland-Geschäft auch globale Aufgaben wahrnimmt. Roche bekennt sich klar zu den deutschen Standorten und hat in den letzten fünf Jahren in diese über 2 Milliarden Euro investiert. Weitere Informationen zu Roche in Deutschland finden Sie unter www.roche.de.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

Roche Diagnostics Deutschland GmbH
Maren Schulz
Head of Communications
Sandhofer Straße 116
68305 Mannheim
Tel.: +49-(0)621-759 5484
E-Mail: maren.schulz@roche.com